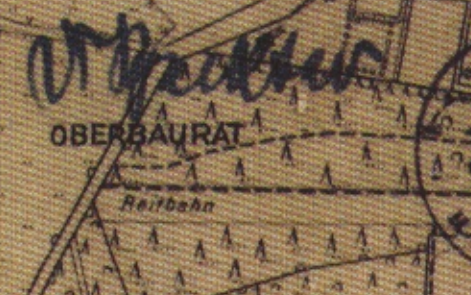


**BAUSTUFENPLAN
DER HANSESTADT HAMBURG
FUHLSBÜTTEL-ALSTERDORF
GR.-U.KL.BORSTEI-CHLSDORF
(WESTL. TEIL)**

Abt. v. 18. I. 1951
B35

ZUGLEICH **WIRTSCHAFTSPLAN**

STADTPLANUNGSABTEILUNG
HAMBURG, DEN 15. 6. 49



ERNEUT FESTGESTELLT IN DER
SITZUNG DES SENATS

AM 14. Januar 1955



BEZUGSWEISE
PROTOKOLLFÜHRER
DES SENATS

Gemäß § 10 der Baupolizeiverordnung
für die Hansestadt Hamburg vom 8. Juni 1938
aufgestellt in der Sitzung des Senats am 3. Januar 1951

REGIERUNGSRAT
ALS PROTOKOLLFÜHRER DES SENATS



W 1o	BESONDERS GESCHÜTZTES WOHNGEBIET
W 2o	FÜR BESONDERE ZWECKE VORBEHALTEN
W 2g	GRÜNFLÄCHEN ÖFFTL. ART
W 3g	VERKEHRSPFLÄCHEN
M 2g	GEBÄUDE ÖFFTL. ART
M 3g	INDUSTRIEGEBIET
G	GRÜNFLÄCHEN NICHT ÖFFTL. ART

NACHDRUCK
des im Staatsarchiv niedergelegten
Originals



FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
4. ÄNDERUNG DES BAUSTUFENPLANES
FUHLSBÜTTEL · ALSTERDORF · GR. U. KL. BORSTEL
OHLSDORF (WESTL. TEIL) VOM 3. 1. 1951
Flughafen *Flughafen*
M. 1:5000

STRASSENABSCHNITTE, AN DENEN ÜBERFAHRTEN FÜR BETRIEBE MIT ERHEBLICHEM ZU- UND ABFAHRTVERKEHR, INSBESONDERE FÜR TANKSTELLEN, FUHRUNTERNEHMEN, LAGEREIBETRIEBE UND ÄHNLICHE BETRIEBE, NICHT ZULÄSSIG SIND.

ENTWORFEN HAMBURG DEN 26. 8. 1959
 BEZIRKSAMT HAMBURG-NORD
 BAUAMT STADTPLANUNGSABTEILUNG

Neuling
 OBERBAURAT

AUFGESTELLT HAMBURG DEN 11. 5. 1960
 BAUBEHÖRDE
 OBERBAUDIREKTOR LANDESPLANUNGSAMT

Erster Baudirektor
Baudirektor
 TIEFBAUAMT

ZUGESTIMMT:
 BEZIRKS-AUSSCHUSS 8. 10. 1959
 LANDESPLANUNGS-AUSSCHUSS 1. 10. 1959
 BAUDEPUTATION 4. 11. 1959

BESTESTELLT GEM. § 10 DER BAUPOLIZEIVERORDNUNG
 IN DER SITZUNG DES SENATS AM 11. 10. 1960
 PROTOKOLLFÜHRER DES SENATS
Malowka
 Regierungsrat

